

Projektkatalog 2016 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

SONDERSAMMLUNG



Projekt „Gemeinsam Kirche sein“

Bekämpfung der Armut in Făgăraș

Antragsteller

Gemeindeverband der Evangelischen Kirche A.B. in Făgăraș. Verantwortlich: Pfarrer Dr. Johannes Klein, P-ța Republicii 16, 505200 Făgăraș, jud. Brașov, RUMÄNIEN, Tel.: (0040 268) 21 19 94, Fax: (0040 268) 21 36 95, E-Mail: klein@deltanet.ro und johannes.klein@theol.unibe.ch

Făgăraș (deutsch: Fogarasch) ist eine mittelalterliche Stadt in Siebenbürgen. Während der kommunistischen Herrschaft verwandelte sie sich in ein Industriezentrum mit Großbetrieben, in denen 16.000 Menschen arbeiteten. Heute bieten diese Betriebe nur noch 300 Personen eine Arbeit. Die Stadt hat kaum Steuereinnahmen und die Programme zur Belebung der Wirtschaft greifen nicht. Die Folgen sind hohe Abwanderung, Arbeitslosigkeit und Armut. Die Evangelische Kirche ist im Gebiet um Făgăraș als ein Verband von sechs Gemeinden organisiert. Diesem gehören 280 Gemeindeglieder an. Die Menschen kommen lieber zu den gut besuchten Gottesdiensten in Făgăraș, als einsam in Dorfgottesdiensten zu sitzen. Die Dorfkirchen werden vor allem zu besonderen Anlässen wie Dorffeste benutzt.

Projektbeschreibung

Angesichts der Armut und Verelendung in der Stadt hat der Gemeindeverband vielfältige Hilfsangebote entwickelt. „Auf diese Weise gelingt es dem Evangelischen Gemeindeverband A.B. so etwas wie ein Katalysator diakonischer Arbeit zu sein“, stellt Pfarrer Johannes Klein fest. Der Verband initiierte Essen auf Rädern, ambulante Altenpflege, ein Nachmittagsprogramm mit Hausaufgabenbetreuung für arme Schüler sowie Mutter-Kind-Gruppen. Die Mutter-Kind-Gruppen richten sich an junge Mütter, die vor allem der Roma-Bevölkerung angehören. Viele Mädchen bekommen schon mit 15 das erste Kind. In den Gruppen lernen sie Kinderpflege, erfahren mehr über ihre Rechte und erhalten eine warme Mahlzeit. „Alle diese Programme laufen bereits“, unterstreicht Pfarrer Klein. „Sie sind aber nur mit Mühe aufrecht zu halten, da das Geld fehlt.“

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **51 188 €**.

Weitere Unterstützer des Projektes sind die Kommune, Copilul e.V. und Rotary-Club Arlesheim.

Das Landeskonsistorium der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien und das Gustav-Adolf-Werk-Rumänien haben den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ **8 000**